

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-02	06.03.2008	Kg	2060	57	44	15. AC ERP-Tage PM1	1/3

## **Unternehmensressourcen richtig planen und einsetzen**

### **15. Aachener ERP-Tage versprechen Entscheidern im Mittelstand Orientierung**

**Aachen** – „Erst das gemeinsame Optimieren von Geschäftsprozessen und unterstützenden IT-Systemen ermöglicht den effizienten Einsatz aller Unternehmensressourcen“, erklärt Universitätsprofessor Günther Schuh, Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen. Die dafür nötige Orientierung bei der aktuellen Anwendungssoftware sowie Optimierung bei der betrieblichen Produktion und Logistik ist Anliegen der 15. Aachener ERP-Tage im Juni 2008. Diese richten sich an Entscheidungsträger des Mittelstands, insbesondere Geschäftsführer, Produktions- und Logistikleiter sowie IT- und Prozessverantwortliche. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Beantwortung der Frage, wie sich der Wertbeitrag der IT nachhaltig steigern und in den Geschäftsprozessen verankern lässt. Stellung nehmen dazu renommierte Software-Anbieter, Experten aus Wirtschaft und Forschung, Anwender, Verbände und Praktiker.

Die dreitägigen Aachener ERP-Tage kombinieren einen einleitenden Praxistag mit einer Fachtagung und einer zeitgleich stattfindenden Fachmesse. So werden die Teilnehmer am Praxistag, dem 17. Juni, in einem Workshop mit der Bewertung, Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen vertraut gemacht. Auf der Fachtagung am 18. und 19. Juni beleuchten

# Pressemitteilung

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-02	06.03.2008	Kg	2060	57	44	15. AC ERP-Tage PM1	2/3

dann hochkarätige Redner aus Forschung und Wirtschaft in sieben Key-Notes und zwölf Fachvorträgen aktuelle Trends und Entwicklungen rund um das Veranstaltungsmotto „Prozesse und Systeme erfolgreich kombinieren“. Die parallel stattfindende Fachmesse mit über 50 Ausstellern trägt zum direkten Austausch bei mit kompetenten Anbietern von ERP-/PPS-Systemen oder fachverbundenen Komponenten (CRM, MES, SCM, Hardware etc.).

Veranstalter ist das Forschungsinstitut für Rationalisierung im Verbund mit der Bundesvereinigung Logistik (BVL), unterstützt bei der Durchführung vom WZLforum an der RWTH Aachen.

Mehr Information zu dieser professionellen Business-to-Business-Veranstaltung für den ERP-Markt ist abrufbar unter [www.erp-tage.de](http://www.erp-tage.de), worüber auch die Anmeldung für Aussteller und Teilnehmer erfolgen kann.

Sehr geehrte Redaktion,  
der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Informationen stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

## **Ansprechpartner, FIR:**

Dipl. rer. pol. tech. Thomas Novoszel, M.Sc.  
Forschungsbereich Produktionsmanagement  
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-432  
E-Mail: [Thomas.Novoszel@fir.rwth-aachen.de](mailto:Thomas.Novoszel@fir.rwth-aachen.de)

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:**

Dr. Olaf Konstantin Krueger, M.A.  
Leiter des Bereichs Kommunikationsmanagement  
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-150 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)  
Fax: +49 241 47705-199

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-02	06.03.2008	Kg	2060	57	44	15. AC ERP-Tage PM1	3/3

E-Mail: [OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de](mailto:OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de)  
Web: [www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)

## Profil, FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.

Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.

In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.